

Presseinformation

Datum **12.08.2011**

Vattenfall Europe AG

Media Relations Hamburg

Überseering 12
22297 Hamburg

www.vattenfall.de

Wohnungsbau und Vattenfall unterstützen Klimaschutz Naturwärme und dezentrale Erzeugung im Fokus

Der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen (VNW) und die Vattenfall Europe Wärme AG haben einen neuen Rahmen- und Kooperationsvertrag über die Fernwärmeversorgung der VNW-Mitgliedsunternehmen in Hamburg unterzeichnet. Schwerpunktthema des neuen Vertrags für ca. 900 Fernwärmeanlagen in Hamburg mit 40.000 Wohneinheiten ist der Klimaschutz.

„Wir wollen die europäische Umwelthauptstadt 2011 gemeinsam dabei unterstützen, bei der Wärme CO₂ einzusparen“, so Dr. Frank May, Vorstand der Vattenfall Europe Wärme AG. Vattenfall berät die Mitglieder des VNW kostenfrei bei der effizienteren Nutzung der Fernwärmeanlagen. Dabei kommen auch Wärmebildkameras des Energieversorgers zum Einsatz, die Schwachstellen bei der Wärmedämmung aufzeigen. „Neben dem weiteren Ausbau der umweltschonenden Fernwärme in Hamburg haben wir uns mit dem VNW auch auf eine Kooperation bei der dezentralen Erzeugung geeinigt“, freut sich May.

„Durch die Energiewende werden Blockheizkraftwerke als Teil integrierter Strom- und Wärmeversorgung bedeutsam, um die Schwankungen der Sonnen- und Windenergie aufzufangen. Dabei könnte es interessant sein, sie in das Virtuelle Kraftwerk von Vattenfall einzubringen“, so Dr. Joachim Wege, Verbandsdirektor des VNW. Mit dem virtuellen Kraftwerk können diese Anlagen künftig flexibel gesteuert werden und im Verbund große Anlagen und auch weiträumigen Stromtransport teilweise ersetzen.

Der Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V. (VNW) vertritt 315 Mitglieder in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern mit einem Bestand von rund 720.000 Wohnungen.

Die Vattenfall Europe Wärme AG betreibt in Hamburg ein Fernwärmenetz mit mehr als 800 Kilometern Rohrleitung. Es verteilt sich auf ein Hauptnetz und zwei sogenannte „Inselnetze“, die aus zwei Blockheizkraftwerken gespeist werden. Der Ausbau der Fernwärmeversorgung ist ein zentraler Bestandteil der Pläne Vattenfalls zur Verringerung der Kohlendioxidemissionen. Allein durch den

Wechsel von konventionellen Öl- und Gasheizungen hin zur Fernwärme kann pro Jahr und Haushalt rund eine Tonne CO₂ eingespart werden.

Datum
12.08.2011

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen ist:

Stefan Kleimeier, Vattenfall Europe AG, Media Relations Hamburg

Telefon (0 40) 63 96 - 27 32, Fax (0 40) 63 96 - 27 70, stefan.kleimeier@vattenfall.de

Seite/Umfang
2/2